

# Stéphanie Berger begeistert mit höllisch-witziger Comedyshow

**Ehrendingen** Auf der Bühne zur Heimat zeigte sich die Ex-Miss-Schweiz von ihrer amüsanten Seite

VON SIBYLLE EGLOFF

«Was braucht mehr Mut? Auf der Bühne zu stehen oder in der ersten Reihe zu sitzen?», fragte Stéphanie Berger zu Beginn ihrer Comedyshow «Höllelu-jah» das Publikum. Die Antwort erhielten die Zuschauer während des ausverkauften zweistündigen Unterhaltungsprogramms der kesslen Blondine. Nicht nur die Komikerin bewies Mut, sich auf der Bühne des Wirtshauses zur Heimat in Ehrendingen bereits zum zweiten Mal auf die Schippe zu nehmen, sondern auch die Zuschauer. Arthur Vogler, der es auf Geheiss sogar wagte, auf die Bühne zu kommen, um seiner Frau Régine im Publikum eine Liebeserklärung zu machen, zeigte, dass auch die Gäste in der ersten Reihe unerschrocken waren.

## «Qualität und Emotionen zählen»

Präsentiert wurde die höllisch gute Vorstellung vom Badener Verein für Kleinkunst «cabaret & meh», der seit



Stéphanie Berger mit Arthur Vogler: Er machte seiner Frau eine Liebeserklärung.

sieben Jahren den kulturellen Betrieb auf der Bühne zur Heimat organisiert. «Für uns als Kleinkunst ist es grossartig, auch grössere Namen auftreten zu lassen. Auch wenn «Comedy» nicht un-

ser Haupt-Genre ist, sind es auch hier die Qualität und die Emotionen, die zählen», sagte Menf Rhyner, künstlerischer Leiter der Bühne zur Heimat, zu Stéphanie Bergers Gastspiel.

Mit ihrer witzigen, schlagkräftigen und direkten Art begeisterte die 38-jährige die Zuschauerinnen und Zuschauer. «Wir haben sie noch nie als Komödiantin auf der Bühne gesehen und kennen sie nur als Miss Schweiz. Wir sind positiv überrascht, wie gut sie sich

## «Auch wenn «Comedy» nicht unser Haupt-Genre ist, sind es auch hier die Qualität und die Emotionen, die zählen.»

Menf Rhyner, künstlerischer Leiter «Bühne zur Heimat»

macht. Die Show ist super und so vielseitig. Vor allem die Gesangseinlagen gefallen uns. Sie spricht wichtige Dinge im Leben direkt an, über die andere nicht so offen reden würden», sagte das Ehepaar Erika und Victor Canzani aus Untersiggenthal, die oft Künstlerauftritte in der «Heimat» besuchen.

Ob alleinerziehende Mutter, verzweifelter Single, Dating-Opfer, biedere

Ehefrau, Früchteschützerin oder Rapperin, die ehemalige Miss Schweiz schlüpfte in verschiedene Rollen und zeigte ihre Vielseitigkeit auf der Bühne auch als Sängerin und Tänzerin. Die Zuschauer brachte sie mit überspitzten, aber doch realen Alltagssituationen als alleinstehende Mutter zum Lachen.

## Unbrauchbare Typen

Köstlich amüsierte sich das Publikum, als die gebürtige Bernerin ihre Flirtversuche im Sandkasten auf dem Spielplatz darbot oder die unbrauchbaren Typen ihrer letzten Dates beschrieb. Die Gratwanderung zwischen Himmel und Hölle im alltäglichen Leben mit seinen Tücken und seinen Freuden vermochte Stéphanie Berger gekonnt und mit viel Humor und Sarkasmus in ihrem Comedy-Programm rüberzubringen.



Mehr Fotos auf  
[www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)

## Alte Mauern schwinden

**Wettingen** Der Abbruch der City Garage an der Landstrasse ist in vollem Gang. Dort entsteht ein Wohnhaus mit einem Garten auf dem Dach.

Das rund 90 Jahre alte Gebäude an der Kreuzung Landstrasse/Bahnhofstrasse in Wettingen schwindet mit jedem Tag. An Stelle der City Garage wird ein neues Wohn- und Geschäftshaus erstellt. Das Erdgeschoss wird für die Ausstellung reserviert. In den oberen Geschossen sind 18 Wohnungen sowie 3 Attikawohnungen vorgesehen. Sie sollen teils verkauft, teils vermietet werden. Im rückwärtigen Bereich ist ein Werkstattgebäude geplant. Das Besondere: Das Dach wird begrünt und als Garten dienen.

Die Kunden der City Garage müssen während der zweijährigen Bauzeit

nach Würenlos in die Centrum Garage fahren, um ihr Auto in die Werkstatt zu bringen. Rolf Baschnagel vom Autocenter Baschnagel leitet die City Garage. Er verspricht, dass er seinem Betrieb in Wettingen im Frühjahr 2017 eröffnet wird. «Die neue Garage wird eine deutliche Aufwertung für die Landstrasse», sagt sein Vater Bruno Baschnagel. Die Überbauung umfasst zwei Gebäude. Dasjenige an der Landstrasse wird mit 60 Meter fast die gesamte Länge des Grundstückes einnehmen.

Aufgrund des provisorischen Standorts in Würenlos hatten die 24 Mitarbeiter der City Garage einiges zu tun: Mit einem Lieferwagen, der mit einer Hebebühne ausgestattet ist, transportierten sie neulich unter anderem rund drei Millionen Ersatzteile nach Würenlos. Und: Durch den Platzmangel in der Centrum Garage werden über 580 Radsätze der Kunden in Spreitenbach eingelagert. (ALN)



Das rund 90 Jahre alte Gebäude, in dem die City Garage stationiert war, schwindet von Tag zu Tag.

ALEXANDER NIEDERT

INSERAT

### STADT BADEN

#### Baugesuche

Bauherr: Züblin Immobilien AG  
schaft: Claridenstrasse 20, 8002 Zürich  
Bauvorhaben: Umnutzung Gewerbefläche in Gastronomiefläche für Kulturcafé (1. UG)  
Baustelle: Rütistrasse 3a (Parz. 3710)  
Baden  
Zusatz-Departement Bau, Verkehr  
bewilligungen: und Umwelt  
Amt für Wirtschaft und Arbeit  
Aargauische Gebäudeversicherung

Bauherr: Weichlen AG, Haselstrasse 9  
schaft: Baden  
Bauvorhaben: a) innere Umbauten  
b) Einbau Lift und Dachwohnung  
c) Einbau drei Lukarnen (Südfassade), eine Lukarne (Nordfassade)  
Baustelle: Rathausgasse 14 (Parz. 514)  
Baden  
Zusatz-Departement Bau, Verkehr  
bewilligungen: und Umwelt  
Denkmalpflege  
Amt für Wirtschaft und Arbeit  
Aargauische Gebäudeversicherung

Öffentliche Auflage vom 9. Februar bis 10. März 2015 im Büro Planung und Bau, Rathausgasse 5 (Roter Turm, 2. Stock), Baden.

Allfällige Einwendungen sind im Doppel während der Auflagefrist dem Stadtrat Baden einzubringen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Planung und Bau

Baden ist.

## Rücken Qi Gong

Gesundheit und Lebensfreude statt Krankheit und Stress dank bewährten, harmonischen Bewegungen!

**Anfängerkurse ab 23./25. Februar 15**  
Mo Morgen und Mi Abend in Fislisbach

Info: Jenny Hegg-Hoffmann, 079 569 69 08  
[www.yogaby.ch](http://www.yogaby.ch), [www.tao-zentrum.ch](http://www.tao-zentrum.ch)

Gesucht Stelle als:  
**Serviceangestellte**  
**100%**  
Tel. 079 341 35 82

### !! NOTVERKAUF !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).  
Wer will eine oder mehrere?  
Info: MC-Garagen  
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)

**Sorgentelefon für Kinder**  
gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@  
sorgentelefon.ch  
SMS 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

### BRIEFE AN DIE AZ

#### Frauen wie sie tun unserer Gesellschaft gut

az vom 31. Januar Kolumne Wochen-  
geflüster «Zu Herzen genommen»

Das Wochengeflüster von vergangenen Samstag wird der Persönlichkeit von Frau SuzAna Senn-Benes nicht gerecht. Ich kenne sie aufgrund ihrer Aktivitäten seit Jahren. Sie setzt sich mit grossem Aufwand und ohne Bezahlung für soziale Projekte ein, so das grosse Herz-Projekt in der Stadt Baden, realisiert vieles was zum besseren Zusammenleben beiträgt und zeigt Herz aus innerem überzeugenden Antrieb. Solche Menschen tun unserer Gesellschaft gut, ja wir brauchen sie. Nun hat sie ein Buch verfasst, welches Empathie, Herzlichkeit und Liebe in den Vordergrund stellt. Ist dies nicht wertvoll in einer Welt, in der Schreckensnachrichten dominieren? Ihre Botschaft will sie auch verbreiten, was ich nur positiv finde. Ihr deswegen wie im Wochengeflüster mangelnde Bescheidenheit oder sogar Überheblichkeit vorzuwerfen zeigt, was offenbar heute im Vordergrund steht: Bei Wirtschaftsvertretern und auch Politiker/innen würde man wohl zurückhaltender sein. Bei einer Frau, die soviel Gutes tut, scheint dies leider naheliegender zu sein. SuzAna Senn-Benes machen sie weiter so!

HANS HOFMANN, BADEN

#### Auslandeneinkauf – Für und Wider

az vom 30. Januar Pro und kontra

Merci villmol für das nachvollziehbare outing. Aber lass uns doch noch folgende harte Tatsachen einfügen: Mehraufwand Einkauf Martin Rupf 2x2 Stunden Freizeit und 50 Franken Autogeld. Abgesehen von der Umweltbilanz. Dann die weichen Faktoren: kaufe ich ein Schweizer Produkt, investiere ich in die Schweizer Wirtschaft, also auch in meinen Arbeitsplatz. Kaufe ich ein Schweizer Produkt im eigenen Ort, investiere ich gleichzeitig in die eigene Stadt und in meinen Arbeitsplatz. Und hoffentlich in ein Qualitätsprodukt! Aber so leer wie die Badener Strassen in den letzten zwei Samstagen waren, liegt nur ein Schluss nahe: Weinhändler, Möbeldändler, Comestibles schliessen die Läden und fördern mit dem Ersparten eine Internetplattform. Was dann mit den Eigentumswohnungen von Herr und Frau Schweizer passiert, ist fraglich, denn eine tote Stadt ist nur halb so viel wert. Übrigens: Es sind auch Schweizer Produkte in Deutschland günstiger! Sie wurden ja auch für einen Markt konzipiert, der pro Person dreimal weniger Einkommen generiert. Wer Ja sagt zum Einkaufstourismus, sollte auch für globale Kalkulationen Verständnis haben.

DANIEL CORTELLINI,  
SCHWEIZER WEINE BADEN